
 <p>August-Sander-Schule</p>	<p>-Holzverbindungen- Arbeiten mit Kompetenzrastern Arbeitsblatt zu Checkliste - Oberflächenvorbereitung</p>	<p>QB2 </p>	
<p>Berlin,</p>	<p>Name:</p>	<p>Klasse:</p>	<p>Blatt: 1.2</p>

Arbeitsblatt: 1.2

Ich kann erklären, was Verputzen bedeutet.
Ich kann Werkzeuge zum Verputzen nennen.

Nach der Herstellung von Bauteilen (z.B. Eckverbindungen) müssen meist noch Überstände (z.B. Hirnholzkanten) entfernt werden. Die Überstände abzuschleifen, geht nicht schnell genug und wird oft nicht genau (die Kanten könnten rund werden). Die starken Überstände werden zuerst mit einem fein eingestellten Putzhobel verputzt (abgehobelt). Erst anschließend werden Schleifmittel (Schleifpapier und Schleifklotz, Schleifvlies oder Schleifmaschinen) eingesetzt, um Bearbeitungsspuren und Unebenheiten zu beseitigen.

Ihre Aufgabe:
Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

Was ist ein Überstand?

Warum werden Überstände verputzt und nicht abgeschliffen?

Mit welchem Werkzeug wird verputzt?

Warum wird nach dem Verputzen noch geschliffen?
